

Aufgrund des Art. 5 Kommunalabgabengesetz (KAG) und § 6 Absatz 6 der Satzung über die Erhebung eines Straßenausbaubeitrages der Stadt Cham (SABS) vom 20. November 1998 erlässt die Stadt Cham folgende

Satzung

über die Erhebung von Beiträgen zur Deckung des Aufwandes für die Verbesserung von „Marktplatz“ sowie Teilfläche der „Rosenstraße“ (Sondersatzung)

§ 1 Geltungsbereich

Die Satzung gilt für den Ausbau (Erneuerung und Verbesserung) des Bereiches Fußgängergeschäftsstraße „Marktplatz“ FINr. 45/2 Gemarkung Cham sowie der „Rosenstraße“ Teilfläche von FINr. 181/2 Gemarkung Cham (von FINr. 67 Gemarkung Cham bis Einmündung Alrunastraße FINr. 179/2 Gemarkung Cham).

§ 2 Vorteilsregelung

- (1) Der „Marktplatz“ ist mit der Teilfläche der „Rosenstraße“ als Fußgängergeschäftsstraße i. S. d. § 6 Absatz 2 Nr. 5 SABS vom 20. November 1998 einzustufen.
- (2) Abweichend von § 6 Absatz 2 Nr. 5 SABS wird der Anteil der Beitragsschuldner für die in § 1 bezeichnete Baumaßnahme wie folgt festgelegt:

Fußgängergeschäftsstraße

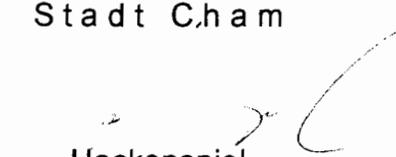
34 v.H.

Im Übrigen gelten die Bestimmung der SABS vom 20. November 1998; insbesondere bleiben die sonstigen Festsetzungen von § 6 Absatz 2 SABS unberührt.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem 01. Januar 1999 in Kraft.

Cham, 28.02.2001
St a d t C h a m


Hackenspiel
Erster Bürgermeister